



EINLADUNG:

Forum for Young Leaders :

“Die Situation von Muslimen in den USA und Europa nach dem 11. September 2001”

Berlin, December 18, 2001, 18:00-20:00
Haus der Deutschen Wirtschaft, Breite Str. 29, Berlin 10170
In Raum: "BDI 1.006-BDA 1.002"

"We are not seeing here a clash of civilizations, because that would be saying that some civilization might be able to adopt terrorism as a normal and natural means of expression, as an element of its culture. I cannot imagine this, that any human society might adopt such a position. So I believe that terrorism represents more a disease of some society or other and, as such, it must be considered an aberration which must be eliminated from world civilization, as a matter of Human Rights."

(*Terrorist attacks in the United States*, Interview with the President of the French Republic, M. Jacques Chirac, with CNN; Paris, September 13, 2001)

Die Tragödie des 11. Septembers traf besonders die Menschen in New York und Washington, von denen viele Opfer und Leid zu beklagen hatten. Doch prägte der Schrecken des Terrorangriffs auch die Situation von Muslimen und Arabern, besonders in den Vereinigten Staaten und Europa. Mißtrauen und Hass auf der einen Seite verursachten Angst und Unsicherheit auf der anderen Seite.

Das *Forum for Young Leaders* widmet sich mit einer moderierten Podiumsdiskussion dieser Problematik und lädt dazu drei Experten ein. Die Teilnehmer sind: Rob Broomby (*BBC World News*, Berlin), Edward A. Bruley, (Persönlicher Mitarbeiter von US-Abgeordneten David Bonior), and Murat Ünal (Former Head of Investment Marketing and Sales for Citibank). Das Publikum wird eingeladen sich an der Diskussion aktiv zu beteiligen.

Zu dieser Veranstaltung laden ein: das *institute for cultural diplomacy*, das *John F. Kennedy-Institut der Freien Universität Berlin* und die *Stiftung der Deutschen Wirtschaft*. Das *Forum for Young Leaders* ist ein Programm-Netzwerk für junge Berufstätige, Studenten und Führungskräfte aus der ganzen Welt, die um die Wichtigkeit kultureller Fragestellungen in allen Bereichen wissen.

Anmeldung notwendig bis zum 17. Dezember an: Fax: (030/3010 6059) oder
Email (september11_conference@culturaldiplomacy.org).